

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Ypsomed verdoppelt Gewinn und bestätigt den Ausblick

Burgdorf, 16.11.2022, 07:00 Uhr – Ypsomed (SIX: YPSN) ist auf Kurs und hat im ersten Semester des Geschäftsjahres 2022/23 einen konsolidierten Gesamtumsatz von CHF 244.2 Mio. erzielt (Vorjahr: CHF 222.6 Mio.). Das entspricht einem Wachstum von 9.7% gegenüber dem Vorjahr. Bei konstanten Wechselkursen im Vergleich zum Vorjahr wäre es eine Zunahme von rund 13% gewesen. Auf seinem Wachstumspfad hat das Unternehmen das Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 10.5 Mio. auf CHF 19.4 Mio. deutlich gesteigert und den Reingewinn auf CHF 15.4 Mio. (Vorjahr CHF 7.1 Mio.) verdoppelt. Ypsomed bestätigt trotz herausfordernder Rahmenbedingungen die positive Einschätzung der zukünftigen Geschäftsentwicklung und den Ausblick.

Dieses Resultat bestätigt die langfristigen, fundamentalen Trends hin zu einer einfachen und sicheren Selbstbehandlung für Menschen mit chronischen Krankheiten.

Weitere wichtige Ereignisse:

- Ein kräftiges Umsatzwachstum von 26% im Geschäft mit eigenen Pens;
- Die Akquise neuer Kundenprojekte mit bestehenden und neuen Pharmakunden entwickelt sich weiterhin positiv und stützt ein nachhaltiges Wachstum;
- Beschleunigte Investitionen für das anstehende Wachstum in Schwerin sowie für unseren neuen Produktionsstandort in China, Changzhou, westlich von Shanghai;
- Abschluss einer Partnerschaft mit Sidekick Health für innovative, digitale Dienstleistungen zur weiteren Verbesserung des therapeutischen Erfolges;
- Erfolgreiche Markteinführung des mylife™ Loop™ Systems für YpsoPump® zusammen mit unserem Partner CamDiab Ltd., aktuell mit bereits über 1'000 neuen Anwendern pro Monat;
- Fokussierung des Portfolios auf Eigenprodukte durch den eingeleiteten Verkauf von DiaExpert;
- Zertifizierung des Umweltmanagementsystems von Ypsomed nach ISO 14001 und Zertifizierung der Produktion nach ISCC+ für den Umgang mit nachhaltigen Kunststoffen.

“Unsere zugrundeliegenden Wachstumstreiber der Selbstbehandlung, der Zunahme von biopharmazeutischen Medikamenten und Biosimilars bieten ein enormes Potenzial. Unser Geschäft ist zudem weniger stark von makroökonomischen Zyklen abhängig, denn wir unterstützen mit unseren Produkten Menschen mit chronischen Krankheiten. Unsere hochgradig automatisierten, skalierbaren und vertikal integrierten Prozesse bewähren sich und ermöglichen uns, vom Wachstum mit gesteigerter Profitabilität zu profitieren. Die Bestätigung unseres Ausblicks in diesem anspruchsvollen Umfeld ist ein klarer Beweis für die langjährigen, erfolgreichen Anstrengungen unserer Mitarbeitenden”, kommentiert CEO Simon Michel die positive Entwicklung.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2022/23 erwartet Ypsomed ein Umsatzwachstum des fortgeführten Geschäfts in der Grössenordnung des vorangegangenen Geschäftsjahres. Auf Stufe EBIT bestätigen wir ein Wachstum von mindestens 50%, trotz negativer Inflationseffekte, höherer Energiekosten und der angekündigten Veräusserung von DiaExpert.

Darüber hinaus erwartet Ypsomed bei Abschluss des Verkaufs von DiaExpert auf EBIT-Stufe einen zusätzlichen, einmaligen Gewinn im niedrigen zweistelligen Millionenbereich.

Für das folgende Geschäftsjahr 2023/24 bestätigen wir, auch ohne Ergebnisbeitrag von DiaExpert, eine Verdoppelung des Betriebsergebnisses (EBIT) gegenüber 2022/23.

Ypsomed Delivery Systems wächst im Pen-Geschäft stark um 26%

Das Segment Ypsomed Delivery Systems ist im ersten Halbjahr 2022/23 um 21.5% bzw. CHF 25.4 Mio. gewachsen. Der Umsatz beträgt für die Berichtsperiode CHF 143.7 Mio. (Vorjahr: CHF 118.3 Mio.).

- Besonders erfreulich war die Entwicklung im Pen-Geschäft mit einem Wachstum von 25.6%;
- Dazu beigetragen haben vor allem der Autoinjektor YpsoMate® 2.25 für grössere Volumina, die beiden wiederverwendbaren Insulinpens, der FixPen® sowie Projekterlöse;
- Im Bereich Contract Manufacturing konnte der Umsatz trotz ungünstiger Währungseffekte um 2.1% gesteigert werden; währungsbereinigt um rund 10%.

“Bei den Injektionssystemen sehen wir eine gut kalkulierbare und vielversprechende Entwicklung. Unser Plattformangebot, die skalierbare Fertigung und die robusten Lieferketten zahlen sich aus. Wir beschleunigen daher unseren Kapazitätsausbau in Schwerin und in China”, zeigt sich Ulrike Bauer, Chief Business Officer Delivery Systems, über die positive Entwicklung erfreut.

Erfreuliches Wachstum bei mylife™ YpsoPump® von 32% durch mylife™ Loop™

Im Segment Ypsomed Diabetes Care wurde im ersten Halbjahr 2022/23 ein leichter Rückgang des Umsatzes von 3.4% auf CHF 92.0 Mio. (Vorjahr: CHF 95.2 Mio.) verbucht. Hauptgrund für diesen Rückgang war die leicht negative Geschäftsentwicklung von DiaExpert in Deutschland.

- Der kommerzielle Umsatz der mylife™ YpsoPump® stieg um sehr erfreuliche 31.8%, bereinigt um negative Währungseffekte im Vergleich zum Vorjahr sogar um mehr als 40%;
- Die Einführung der höher automatisierten Insulindosierungslösung mylife™ Loop™ mit einem selbstlernenden Algorithmus, zusammen mit dem Partner CamDiab Ltd. im Sommer, erzielt bereits grosse Nachfrage. Die Bearbeitung durch die lokalen Krankenkassen verursacht jedoch eine zeitliche Verzögerung bis zur Genehmigung der Rechnungsstellung für die Insulinpumpen. Die sehr positiven Impulse sind daher erst teilweise in den aktuellen Umsatzzahlen ersichtlich;
- Tiefere Erträge aus Entwicklungsleistungen im Vergleich zur Vorjahresperiode schmälern den Umsatz;
- Der Umsatzbeitrag der Pen-Nadeln konnte um 12.3% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der Umsatz mit Teststreifen ist aufgrund der allgemein rückläufigen Marktentwicklung im Geschäft mit konventioneller Blutzuckermessung um 14.0% gefallen.

“Ich bin stolz auf mein Team, dass wir in so kurzer Zeit die wichtige Marke von 1'000 neuen Pumpenstarts pro Monat erreicht haben. Mit unserer neuen Managementorganisation und kommenden Innovationen sehen wir nun klar den Weg zurück zur Profitabilität im Geschäftsbereich YpsoPump® innerhalb der nächsten eineinhalb bis zwei Jahre”, sagt Sébastien Delarive, Chief Business Officer Diabetes Care, zum erfolgreichen Start des mylife™ Loop™ Angebots.

Gestiegener Ergebnisbeitrag aus dem Pen-Geschäft

Das Betriebsergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr 2022/23 der Ypsomed Gruppe konnte aufgrund der positiven Entwicklung deutlich auf CHF 19.4 Mio. gesteigert werden (Vorjahr: CHF 10.5 Mio.).

- Der Mehrumsatz und die sehr hohe Produktionsauslastung in der Schweiz tragen bei den Pen-Systemen erfreulich zum Ergebnis bei. Hinzu kommen höhere Erträge aus dem Projektgeschäft;

- Am Produktionsstandort Schwerin (DE) erfolgt zum Ausbau der Kapazitäten die Inbetriebnahme weiterer Produktionsanlagen mit zusätzlichen Abschreibungen;
- Erfreulich waren ausserdem zusätzliche Lizenzerträge von CHF 1.2 Mio.;
- Mit der Einführung des mylife™ Loop™ Systems über den Sommer eröffnete sich für YpsoPump® der Zugang zu zusätzlichen Ärztinnen und Ärzten sowie Kliniken. Damit einher ging ein initial höherer Aufwand für Schulungen, Marketing und Produktpflege. Zusammen mit höheren Abschreibungen von CHF 2.4 Mio. stieg die Gesamtbelastung für das EBIT auf CHF 27.5 Mio.;
- Zudem belastet die Entwicklung von Ypsotec im EU-Umfeld das Ergebnis mit rund CHF 1 Mio.
- Ertrag und Aufwand in den diversen Fremdwährungen kompensieren sich grossteils und belasten das EBIT nur mit rund CHF 1 Mio.

Der Reingewinn wurde in der Berichtsperiode mit CHF 15.4 Mio. gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt (Vorjahr CHF 7.1 Mio.).

Weiterhin hohe Investitionen für künftiges Wachstum

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit liegt in der Berichtsperiode mit CHF 83.2 Mio. wieder über dem des Vorjahres (Vorjahr: CHF 69.4 Mio.). Davon entfallen CHF 55.0 Mio. auf Investitionen in Sachanlagen. Die Investitionen in Autoinjektoren und UnoPen™, automatisierte Montageanlagen, Bedruckungsanlagen, Spritzgussmaschinen und -werkzeuge sowie in weitere Betriebsinfrastruktur in unseren Produktionswerken beliefen sich in Deutschland auf rund CHF 30 Mio. und in der Schweiz auf rund CHF 20 Mio.

Dazu kommen CHF 28.4 Mio. Investitionen in immaterielle Vermögenswerte. Je die Hälfte davon ging in die Weiterentwicklung von Plattformen für Pen-Systeme und in die Weiterentwicklung des YpsoPump®-Systems und der zugehörigen Softwarelösungen.

Gesellschaftliche Verantwortung

Ypsomed hat im laufenden Geschäftsjahr ihre gesellschaftliche Verantwortung weiter wahrgenommen. Das Umweltmanagementsystem wurde erfolgreich nach dem internationalen Standard ISO 14001 zertifiziert. Bei der Herstellung des weltweit ersten CO₂-neutralen Autoinjektors YpsoMate® Zero hat das Unternehmen einen wichtigen Meilenstein erreicht: Die Produktion wurde nach dem Standard ISCC+ für nachhaltige Kunststoffe zertifiziert. Ypsomed kann für ihre ISCC+ zertifizierten Standorte nun Granulate aus Biomaterialien verarbeiten und die Produkte mit diesem Nachweis an ihre Kunden weitergeben. Der CO₂-Fussabdruck des YpsoMate® Zero kann dadurch um 40% reduziert werden.

Kontakt

Thomas Kutt, Investor Relations, Ypsomed Holding AG
+41 34 424 35 55, thomas.kutt@ypsomed.com

Ypsomed Gruppe

Ypsomed ist die führende Entwicklerin und Herstellerin von Injektions- und Infusionssystemen für die Selbstmedikation und ausgewiesene Diabetesspezialistin mit über 35 Jahren Erfahrung. Als Innovations- und Technologieführerin ist sie bevorzugte Partnerin von Pharma- und Biotechunternehmen für Pens, Autoinjektoren und Pumpensystemen zur Verabreichung von flüssigen Medikamenten. Ypsomed präsentiert und vertreibt ihre Produktportfolios unter den Dachmarken mylife™ Diabetescare direkt an Patienten oder über Apotheken und Kliniken sowie unter YDS Ypsomed Delivery Systems im Business-to-Business-Geschäft an Pharmafirmen. Sie hat ihren Hauptsitz in Burgdorf, Schweiz, und verfügt über ein globales Netzwerk aus Produktionsstandorten, Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern und beschäftigt weltweit über 2'000 Mitarbeitende. www.ypsomed.ch